

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
 Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
 Inland " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
 Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
 Inland " 16 " "
 sofern beim Herausgeber
 abonniert wird.

Abonnements
 nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger*
 und *alle Buchhandlungen*
 & *Postämter.*

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
 von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
 Pro viergespaltene Petitzeile
 oder deren Raum Fr. o. 30
 Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
 nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
 von
RUDOLF MOSSE
 in Zürich, Berlin, München,
 Breslau, Cöln, Frankfurt
 a. M., Hamburg, Leipzig,
 Dresden, Nürnberg, Stutt-
 gart, Wien, Prag, Sras-
 burg i. E., London, Paris.

Bd VIII.

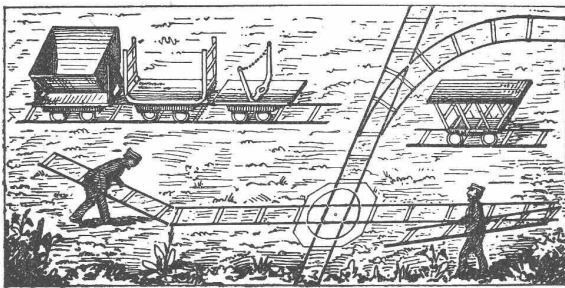
ZURICH, den 3. Juli 1886.

N^o 1.

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Geleise.
Eiserne Schubkarren.

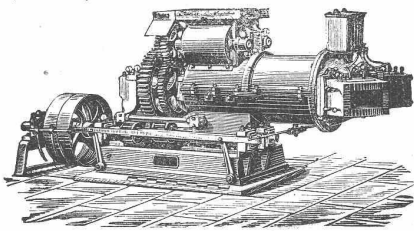


Projecte und Anlagen
von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-,
 (M 5016 Z) Dienst- und Industriebahnen.
 Nicht zu verwechseln mit sogen. fliegenden Geleisen, da die
 Schienen und Schwellen unzertrennbar zu einem Geleisestück
 zusammengenietet und deshalb sofort zum Legen bereit sind.

C. Schlickeysen,

Berlin S. O., Wassergasse 18
 älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
 Ziegel-, Torf-, Thonwaren- und Mörtelfabrikation



(M 2,500/12 B)

empfehlen ihre

Pressen für
 Ziegel aller Art,
 Dach- u. Faiziegel,
 Flurplatten,
 Pflasterziegel,
 Chamotteziegel,
 Thonröhren,
 Erzpulver,
 Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für

Cement,
 Chamotte,
 Steingut,
 Porzellan,
 Eisengiessereien,
 chemische Fabriken,
 Töpfereien,
 Betonbereitung.

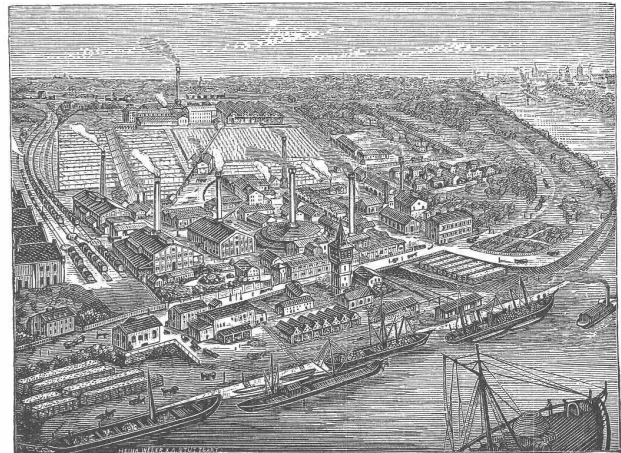
Die Cementfabrik

Albert Fleiner, Aarau

empfehlen als **Specialität:** (M 5966 Z)
 ihren altrenommirten natürlichen Portlandcement Marke P. P. und ihren
 I^a „Grenoblecement“.
 Ferner: schweren hydraulischen Kalk erster Qualität und besten künstlichen
 Portlandcement.

Atteste und Referenzen erster Baufirmen, Zeugnisse von Architecten,
 Baumeistern, Fabriken, Gesellschaften, Cementiers, Maurermeistern etc.,
 Prüfungsresultate der eidgen. Festigkeitsanstalt stehen zur Verfügung.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
 Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
 fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
 bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**

Kassel 1870.

Goldene Medaille
Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille
Arnheim (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Goldene Staatsmedaille.

Düsseldorf 1880.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883.

Cementröhrenformen,

Formen für Canäle, Schächte etc.

liefert als Specialität mit Garantie die älteste Fabrication der
 Schweiz (M 5025 Z)

H. KIESER in Zürich.

Preiscourants stehen zu Diensten.

Deutsches Reichspatent Nr. 21249.

Imprägnirter

Isolirteppich für Bauzwecke.

Billigstes und bestes Isolirmaterial. Muster und Prospecte franco.
 Alleinfabrikation von (M 5850 Z)

L. PFENNINGER-WIDMER, Wipkingen bei Zürich.